

Liebe Ärztinnen und Ärzte,

für Menschen mit Diabetes mellitus stehen immer mehr technische Möglichkeiten zur Bestimmung des Blutzuckers und sofern notwendig, Applikation von Insulin zur Verfügung. Diese Komplexität kann nicht nur in Situationen mit akutem Therapiebedarf dazu führen, dass die ärztliche Nutzung der patientenindividuellen Diabetes-Technologien schwierig ist. Dies ist relevant, da in Praxen und Kliniken der Anteil an Patienten mit Diabetes mellitus überproportional hoch ist. Wir möchten deshalb mit einer Umfrage herausfinden, inwieweit die aktuell zur Verfügung stehenden Diabetes-Technologien durch Ärztinnen und Ärzte der verschiedenen Fachrichtungen zufriedenstellend genutzt werden können. Die Ergebnisse der Umfrage sollen auch einen Einblick geben, wie hoch z. B. der Bedarf für einen vereinfachten Zugriff auf individuelle Diabetesdaten und eine verbesserte Konnektivität der Diabetes-Technologien mit vorhandenen IT-Systemen ist.

Wir möchten Sie gewinnen, an dieser anonymen Umfrage teilzunehmen.

Hier geht es zum Fragebogen: <https://umfrage.uni-leipzig.de/index.php/743738?lang=de>



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich, Nele Kaftan, studiere Humanmedizin an der Universität Leipzig und führe diese Umfrage im Rahmen meiner Doktorarbeit im Fach Endokrinologie durch. Wenn Sie Fragen zu dieser Studie haben, wenden Sie sich bitte an:

Nele Kaftan

[nk14suqy@studserv.uni-leipzig.de](mailto:nk14suqy@studserv.uni-leipzig.de)

Prof. Dr. med. Thomas Ebert

Molekularpathogenese von Stoffwechselerkrankungen

Medizinische Klinik III - Klinik und Poliklinik für Endokrinologie, Nephrologie,  
Rheumatologie

Universität Leipzig

Liebigstr. 19, Haus C

D-04103 Leipzig

Tel.: +49 / 341 / 9713401

Fax: +49 / 341 / 9713239

E-Mail: [thomas.ebert@medizin.uni-leipzig.de](mailto:thomas.ebert@medizin.uni-leipzig.de)

Christoph Georgi

[christoph.georgi@medizin.uni-leipzig.de](mailto:christoph.georgi@medizin.uni-leipzig.de)